

DER SPIEGELWALD BOTE



Stadt Grünhain-Beierfeld

Mitteilungsblatt
der Stadt Grünhain-Beierfeld
mit den Stadtteilen Beierfeld,
Grünhain und Waschleithe



Jahrgang 2025

17. September 2025

Ausgabe Nr. 9

www.tierpark-waschleithe.de



Minikrabbeltzoo
Schaumkerei
Pilzausstellung
Spiel & Spaß
für Kinder
u.v.m.



**Eintritt
frei!**

ab 10 Uhr

Herbstfest

Leckereien aus dem Ofen
und vom Grill
Fischverkauf

27. September



Natur- und Wildpark Waschleithe

Mühlberg 56 08344 Grünhain-Beierfeld/ ST Waschleithe

Veranstaltungen September/Oktober

- 20.09.
Hortfest,
Kita Beierfeld
- 27.09.
Herbstfest, Natur- und
Wildpark Waschleithe
- 28.09.
Fürstenberger Hüttentag,
Schaubergwerk
Waschleithe
- 03.10.
Jagd- und Weinfest,
Köhlerhütte Fürstenbrunn
- 10.10.
Konzert,
Christuskirche Beierfeld
- 18.10.
Konzert „VINORESQUE“,
Peter-Pauls-Kirche
Beierfeld
- 18.10.
Wanderung mit Mönch
Michael,
ab/an König-Albert-Turm
- 25.10.
Herbstbasteln,
König-Albert-Turm
- 27.10.
Konzert,
St.-Nicolai-Kirche Grünhain

Änderungen vorbehalten!

Erscheinungstermin

nächste Ausgabe:
15. Oktober 2025

Redaktionsschluss

30. September 2025



Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

Allgemeines



Neuer Schwung im Turmbüdchen am König-Albert-Turm

Das beliebte Turmbüdchen am König-Albert-Turm hat seit August neue Betreiber. Silvi und Kersten heißen alle Besucher herzlich willkommen und bringen frischen Wind in das ehemalige Biergartenmobil. Mit einem vielfältigen Angebot an Speisen und Getränken laden sie zu einer kulinarischen Auszeit mit herrlichem Ausblick ein.

Ob herzhafte Snacks, süße Leckereien oder erfrischende Getränke – das Turmbüdchen überzeugt durch Qualität und Abwechslung. Die sympathischen neuen Betreiber setzen auf Regionalität und saisonale Produkte, um ihren Gästen stets ein besonderes Geschmackserlebnis zu bieten.

Öffnungszeiten Turmbüdchen:

Mittwoch bis Freitag	10.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Samstag bis Sonntag	10.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Ob nach einer Wanderung, einem Spaziergang oder einfach für eine kleine Pause – Silvi und Kersten freuen sich darauf, Sie mit ihrem herzlichen Service und ihrem vielfältigen Angebot zu verwöhnen.

Besuchen Sie das Turmbüdchen am König-Albert-Turm und genießen Sie eine entspannte Zeit mit kulinarischen Highlights in einmaliger Atmosphäre.



Ab sofort gibt es auf dem Spiegelwald ein gastronomisches Angebot mehr.

Veranstaltungsausblick

Herbstzeit ist Wanderzeit – und für viele Einheimische und Gäste ist eine Tour um den Spiegelwald zu dieser Jahreszeit besonders schön. Egal ob frühmorgens, wenn der Nebel noch über dem Schwarzwassertal liegt oder tagsüber, wenn bei guter Sicht bekannte Orte und Sehenswürdigkeiten mit bloßem Auge gut erkennbar sind.

Wandern und entdecken – unter diesem Motto lädt Mönch Michael am **18.10.2025** Interessierte zur **Klosterwanderung** nach Grünhain ein. Treffpunkt ist 14 Uhr am König-Albert-Turm. Anmeldungen für die geführte Wanderung werden in der Touristinformation unter Tel. 03774/ 640744 bis zum Vortag entgegengenommen.

Ein weiterer Grund für einen Besuch auf dem Spiegelwald ist das **Herbstbasteln**. Am **25.10.2025** wird dazu herzlich eingeladen. Eine Woche später, am ersten Novemberwochenende, zeigen die Schnitzer aus den umliegenden Orten im König-Albert-Turm ihr Können. Beim Schnitzertreffen, am **Sonntag, dem 02.11.2025**, gibt es außerdem Musik und Vorführungen der Kettensägenkünstler.

Veranstaltungen Spiegelwaldregion



Weitere Veranstaltungen in der Spiegelwaldregion

- 20./ 21.09. Bernsbacher Kirmes/ Dorfplatz
20.09., Vortrag „Himmel aus Farben“ – Michelangelos Werke
19 Uhr in der Sixtinischen Kapelle/ Atelier „Göckeritz, Lauter
02.10. Museumsnacht Städtebund Silberberg



- 03./04. Lauterer Vogelbeerfast



Genussvolle Vogelbeerwochen

Im Erzgebirge genießt die Vogelbeere einen ganz besonderen Status. Neben dem jährlichen *Lauterer Vogelbeerfast* haben sich verschiedene regionale Partner der kleinen, aromatischen Frucht angenommen und präsentieren im Oktober saisonale Köstlichkeiten. In der Zeit vom **01. - 31.10.2025** sind Sie eingeladen, diese in Hotels, Gaststätten und bei Direktvermarktern zu probieren.



28.09. - 31.10.2025

Vogelbeer-Wochen

**Alles rund um die Vogelbeere
ENTDECKEN & GENIESSEN**

Alle Teilnehmer und Infos unter:
www.vogelbeerwochen.de und auf Facebook

Diese Gemeinschaftsaktion wird unterstützt durch die Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach, die BUR Werbeagentur GmbH und den Wirtschafts- & Gewerbeverein Region Schwarzenberg e. V.

triebskostenabrechnung 2024 der Kindertagesstätte „Am Birkenwäldchen“ in Waschleithe.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

17/0/0/0

Beschluss Nr.: SR-2024-2029/62/10

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Aufhebung des Stadtratsbeschlusses Vorlagen-Nr. SR2009-2014/64 vom 15.03.2010.
2. Der Stadtrat beschließt als neue Präsente für die kleinen Erdenbürger die Ausreichung der Holzfigur und die Gutscheinkarte an die Eltern. Beides im Gesamtwert von ca. 50,00 €/ Kind.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

17/0/0/0

Beschluss Nr.: SR-2024-2029/63/10

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Beauftragung der Immobilienagentur Wohnungsbörse Erzgebirge zur Vermarktung der städtischen Immobilien und schwer zu veräußernden Grundstücke.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

16/0/1/0

Beschluss Nr.: SR-2024-2029/64/10

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt den Erwerb des Flurstückes 164a der Gemarkung Grünhain.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

17/0/0/0

Beschluss Nr.: SR-2024-2029/65/10

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Veräußerung der Flurstücke 229/11 und 852/3 sowie eine Teilfläche aus dem Flurstück 927/48 der Gemarkung Grünhain an Frau Brigitte Zehnder.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

17/0/0/0

Beschluss Nr.: SR-2024-2029/66/10

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Übertragung des Flurstückes 668/12 der Gemarkung Beierfeld in das städtische Eigentum.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

0/17/0/0

Beschluss Nr.: SR-2024-2029/67/10

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, zum Neubau des Einfamilienhauses auf dem Flurstück 534/108 der Gemarkung Beierfeld – An der Dürre Schönberg – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen und dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes in folgenden Punkten zuzustimmen:

- Ausführung des Daches als Walmdach,
- Ausführung des Daches mit einer Dachneigung 25°,
- Ausführung des geplanten Dachüberstandes: 68 cm

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

17/0/0/0

Beschluss Nr.: SR-2024-2029/68/10

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Annahme der aufgeführten Spenden.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

17/0/0/0

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss Nr.: SR-2024-2029/69/10

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Stundung der Gewerbesteuernachzahlung 2022, Vorauszahlung 2024 für den Gewerbetreibenden Herrn X auf 8 Monatsraten.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

17/0/0/0

Beschluss Nr.: SR-2024-2029/70/10

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld bewilligt den Antrag der Firma A auf Erlass der Grundsteuer für das Jahr 2024 für ein Geschäftsgrundstück in Grünhain-Beierfeld wegen wesentlicher Ertragsminderung gemäß § 33 GrStG.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

1/16/0/0



Öffentliche Beschlüsse der 10. Sitzung des Stadtrates Grünhain-Beierfeld vom 11.08.2025

Beschluss Nr.: SR-2024-2029/59/10

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Betriebskostenabrechnung 2024 der Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“ Beierfeld.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

17/0/0/0

Beschluss Nr.: SR-2024-2029/60/10

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Betriebskostenabrechnung 2024 der Kindertagesstätte „Klosterzwerge“ Grünhain.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

17/0/0/0

Beschluss Nr.: SR-2024-2029/61/10

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Be-

Beschluss Nr.: SR-2024-2029/71/10

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die ausgeschriebene Stelle der Mitarbeiterin als Elternzeitvertretung Kämmerin an Frau Antje Wilhelm zu vergeben. Die Einstellung soll zum 01.09.2025 erfolgen. Die Eingruppierung erfolgt auf Grund der Tarifautomatik für den öffentlichen Dienst.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

17/0/0/0

Grünhain-Beierfeld, 12.08.2025


Geißler
Bürgermeister

Terminkalender für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien

Monat September/Oktober 2025**Sitzung Stadtrat**

Montag, 29.09.2025, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Ratssaal im Rathaus

Sitzung Technischer Ausschuss

Donnerstag, 16.10.2025, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Ratssaal im Rathaus

Allgemeines

Mit der neuen Stadt-App immer aktuell informiert

Seit September 2025 hat die Stadt Grünhain-Beierfeld ein neues Kommunikationssystem für alle Bürger. Die Munipolis-App ermöglicht es, wichtige Informationen und Neuigkeiten aus dem Stadtgeschehen direkt auf das Handy oder online zu empfangen. Dieser Dienst wird kostenlos zur Verfügung gestellt.

*Warum sollten Sie sich bei Munipolis anmelden?**Was bringt die Stadt-App?*

- * Warnungen bei Stromausfällen, Unwettern und Krisenereignissen
- * Aktuelle Nachrichten aus der Stadtverwaltung
- * Informationen zu Kultur- und Sportveranstaltungen
- * Neuigkeiten aus den Kindereinrichtungen und örtlichen Vereinen
- * Wichtige Termine, Umfragen

Das Angebot in der App wird Stück für Stück zu einem umfangreichen Informationsangebot für Einwohner und Besucher ausgebaut werden.

Melden Sie sich an werden Sie in Zukunft noch besser über Neuigkeiten in Grünhain-Beierfeld informiert. Ihre Daten sind sicher und werden gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) behandelt.

Die Registrierung zum neuen Informationsdienst kann ab sofort unter folgendem Link erfolgen:

gruenhain-beierfeld.munipolis.de/registrierung

Ebenfalls kann die App für Smartphones über den App-Store für IOS oder über Google Play für Android heruntergeladen werden.



Das Neueste aus Grünhain-Beierfeld auf einen Blick

Alle wichtigen Informationen an einem Ort!

Laden Sie die MUNIPOLIS-App herunter

Wie kann ich die Nachrichten abonnieren?

1. Laden Sie die MUNIPOLIS App für iOS oder Android herunter.
2. Klicken Sie auf das Benutzersymbol unten rechts in der App.
3. Registrieren Sie sich mit Ihrer Telefonnummer.
4. Geben Sie den 4-stelligen Code ein, der Ihnen per SMS zugeschickt wurde.
5. Suchen Sie Ihre Gemeinde oder Stadt in MUNIPOLIS.
6. Geben Sie Ihre Daten ein und stimmen Sie der Datenverarbeitung zu, um Nachrichten zu erhalten.
7. Speichern Sie Ihre Einstellungen.

Erledigt. Sie sind jetzt angemeldet und verpassen keine wichtigen Informationen mehr.

Sie können sich auch unter gruenhain-beierfeld.munipolis.de anmelden.

Gemeinsam für die Erneuerung der Minigolfanlage

Mit einem gemeinschaftlichen Vorhaben soll die in die Jahre gekommene Minigolfanlage im Stadtteil Grünhain an der Auer Straße wieder fit gemacht werden. Wenn auch Sie dazu beitragen möchten, die Stadt Grünhain-Beierfeld aufzuwerten und gleichzeitig Ihre Energiekosten senken wollen, dann lassen Sie sich beraten. Gelegenheit dazu besteht am 27.09. zum Herbstfest im Natur- und Wildpark Waschleithe, am 25.10. zum Herbstbasteln am König-Albert-Turm bzw. am 29.11. zum Pyramidenfest in Grünhain. Wie das geht, erfahren Sie am Infomobil von eins-Energie, welches vor Ort Station macht. Natürlich können Sie sich auch außerhalb dieser Termine persönlich beraten lassen.

Tel. 0371/ 23579706 oder per Email: gruenhain-beierfeld@eins.de


Mein Grünhain-Beierfeld. Meine Energie.

25€ Je Energievertrag für die Erneuerung der Minigolfanlage

eins.de/gruenhain-beierfeld

Mit vereinter Kraft soll die Grünhainer Minigolfanlage wieder ertüchtigt werden.

Mitteilungen aus der Stadtverwaltung



Information aus dem Bürgeramt

Öffnungszeiten:

Dienstag 09.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag 09.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr

Wichtiger Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Sie jeweils eine **halbe Stunde vor Ende der Öffnungszeit** im Bürgeramt sein müssen!

Samstags ist an folgenden Tagen **mit Termin** in der Zeit von 09.30 bis 11.30 Uhr geöffnet:

11. Oktober 2025**1. November 2025****6. Dezember 2025**

Fotos für die Dokumentenbeantragung

Für die Beantragung von Personaldokumenten können Sie die Passbilder im Einwohnermeldeamt anfertigen lassen oder einen geeigneten QR Code vom Fotograf mitbringen.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Erstellung von Passfotos von Kleinkindern (bis zu einem Alter von 6 Jahren) im Bürgerbüro **nicht** möglich ist.

Wegen der Passbildaufnahme kann es teilweise zu längeren Wartezeiten kommen kann. Wir bitten dafür um ihr Verständnis.

Aus den Schulen, Kinder- und
Jugendeinrichtungen der Stadt**JOHANNITER**
Aus Liebe zum Leben

Kita „Unterm Regenbogen“ Beierfeld

Endlich Sommerferien

Unsere Sommerferien begannen mit Spielen aus längst vergangenen Zeiten. Die Kinder konnten ausprobieren, was ihre Eltern und Großeltern als Kinder spielten.

Bei wunderschönen Sommerwetter kühlten wir uns beim Wasser- und Matshtag ab. Auch unsere Stechmonsterroller, die wir bei der Kräuterwanderung mit Lissy herstellten, wurden von den Kindern im Urlaub rege genutzt. Den Kindern gefiel ganz besonders die Führung im Polizeirevier Aue und der Besuch des Rettungswagens der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.



Geduldig wurden von den jeweiligen Einsatzkräften die Fragen der Kinder beantwortet.

In den Ferien war auch mehr Zeit zum Spielen, Basteln, Fußballspielen, Kochen und Backen. Einen regnerischen Tag verbrachten wir im Haus Fürstenberg. Dort verging die Zeit beim Kartoffelschäl-Wettbewerb und Anrichten verschiedenen Kräuterdips wie im Fluge. Frisch gestärkt machten wir uns wieder auf den regnerischen Rückweg.

Leider ist unser Ausflug zum Zoo der Mini's buchstäblich ins Wasser gefallen. Ein großer Dank geht an das Eiscafé Geißler, die bei einer Regenpause ihr Eisfenster spontan für uns öffneten.

Sehr interessant war unser Medienprojekt „Voll verpixelt“. Die Kinder lernten verschiedene Arten der Fotografie und wie man analog Fotos bearbeitet. Dabei entstanden schöne Kunstwerke. Das Projekt wurde angeleitet von Silke und Maria von KreativWorkshop-Träume.

Wir wünschen allen Kindern und Eltern einen guten Start ins neue Schuljahr!

Kinderfest der Kindertagesstätte
„Unterm Regenbogen“im Hort, Pestalozzistraße 12,
in Grünhain-Beierfeld**20. September 2025**
14:00 bis 19:00 Uhr

Seid gespannt auf unser tolles Event!

Was erwartet euch:

- Spaß auf der Hüpfburg – springt und tobt nach Herzenslust!
- Kinderschminken und Strähnen flechten – lasst euch kreativ verschönern!
- Die Feuerwehr – präsentiert ihr Einsatzfahrzeug, in dem ihr eine Runde drehen dürft!
- Schau-Klöppeln und Schnitzen – entdeckt traditionelle Handwerkskunst hautnah!
- Ein buntes Bastelangebot – kreativ werden und eigene Kunstwerke gestalten!
- Und vieles mehr!

Fürs leibliche Wohl:

Zuckerwatte, Pizzakugeln, Roster, Kaffee & Kuchen

Und das Beste:

Gewinnt tolle Preise bei unserer Tombola!

Kommt vorbei und verbringt einen unvergesslichen Nachmittag voller Spaß und Überraschungen! Wir freuen uns auf euch!



Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Hort „Unterm Regenbogen“
Pestalozzistraße 12, 08344 Grünhain-Beierfeld
Telefon: 0377461006
www.johanniter.de/erzgebirge

**JOHANNITER**
Aus Liebe zum LebenAWO Erzgebirge
gemeinnützige GmbH

Kita „Klosterzwerge“ Grünhain

Es summt und brummt in der Hasengruppe

In der Hasengruppe dreht sich zur Zeit alles um das Thema „Bienen“. Zusammen mit Erzieher Jakob entdecken wir diese faszinierenden Tiere; wie sie leben, wie wichtig sie für die Natur und uns Menschen sind und wie lecker Honig schmeckt ... all das haben wir schon gelernt. Auch ihre wilden Verwandten, die Wildbienen, haben wir kennengelernt und mit unseren Erziehern Jakob und

Vanessa Insektenhotels hergestellt. Da wird im nächsten Jahr jedes Zimmer ausgebucht sein.



Zum Thema Bienen wurde sich mit vielen Büchern beschäftigt.



Gemeinsam wurden tolle Bastelideen umgesetzt.

Hurra – jetzt sind wir Vorschüler

Am 03.09.2025 fand in der Eichhörnchen-Gruppe die erste Vorschulstunde statt.

Zuerst untersuchten die Kinder ihre mitgebrachten Materialien und Vorschulsachen. Alles war so interessant. Über die Stifte im Federkästchen freuten sich alle sehr.

Wie im Flug verging die Zeit und die erste Stunde war leider schon zu Ende.

Am Ende der Vorschulstunde bekam jedes Kind eine kleine Schultüte als Zeichen, dass sie jetzt die Großen im Kindergarten sind.



Das letzte Jahr in der Kita hat begonnen ...

Aus dem Vereinsleben Stadtteil Beierfeld



Kulturhistorischer Förderverein Beierfeld e. V.



18.10.2025 - 20:00 UHR „EIN TAG WIE GOLD“ MIT VINOESQUE

Tauchen Sie mit dem Salonensemble Vinoesque ein in die „goldene“ Welt der Musik aus den 1920er und 1930er Jahren. Diese Lieder berühren nicht nur musikalisch, sondern auch mit sinnhaften und witzigen Inhalten. Eigene, stilechte, Interpretationen werden sich auf jeden Fall den Weg in die Herzen der Zuhörer bahnen. Seien Sie gespannt auf eine Veranstaltung, welche Ihnen Humor, Nachdenklichkeit und vor allem Freude bringt, also „pures Gold“.

Wer in Abend- oder Festrobe oder in passendem Kostüm erscheint, erhält ein Glas Sekt gratis.

Vorverkauf: 20,00 €

Abendkasse: 22,00 €

01.11.2025 - 20:00 UHR GRACELAND - A TRIBUTE TO SIMON & GARFUNKEL

Seit einigen Jahren spürt das Duo Graceland mit „A Tribute to Simon and Garfunkel“ intensiv dem musikalischen Geist seiner Vorbilder – dem US-amerikanischen Duo Simon & Garfunkel – nach. Ein Abend mit Graceland ist daher nicht nur etwas für Nostalgiker – interpretiert von hervorragenden Musikern mit ganz eigenem Sound, spricht er Musikliebhaber aller Altersklassen an.

Vorverkauf: 20,00 €

Abendkasse: 22,00 €



Peter-Pauls-Kirche
Pfarrweg 4
08344 Grünhain-Beierfeld



Karten und
Informationen unter
peterpaulskirche.de



Deutsches Rotes Kreuz – Ortsverein Beierfeld

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum

Samstagsöffnungszeiten:

4. Oktober 2025 von 13:00 bis 17:00 Uhr.

Wochentags: Di. und Do. 09:00 bis 17:00 Uhr; Mi. von 09:00 bis 12:00 Uhr; jeden 1. Sa. im Monat von 13:00 bis 17:00 Uhr und nach Voranmeldung (Einlass bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten).

Anmeldungen für Führungen und weitere Informationen unter Tel. 03774/509333 sowie per Mail museum@drk-beierfeld.de oder unter www.drk-beierfeld.de.

Aktuelle Sonderausstellung 2025

„100 Jahre Deutsches Jugendrotkreuz“

Diese Ausstellung ist bis zum 18. Januar 2026 zu sehen.



Rot-Kreuz-Historiker gesucht!

Die Mitglieder des Sächsischen Rot-Kreuz-Museums Beierfeld suchen Verstärkung für die Museumsgruppe und würden gern mit geschichtsinteressierten Bürgerinnen und Bürgern aus der Region zusammenarbeiten.

Hierbei könnten Erfahrungen oder auch Forschungsergebnisse ausgetauscht werden.

Desweiterem würden wir uns über die Zusendung von regionalen Pressemitteilungen mit Angabe der Zeitschrift und des Erscheinungsdatums freuen. Dies dient zur Dokumentation der sächsischen Rot-Kreuz-Geschichte. Sie können in Abständen an das Museum geschickt werden. In diesem Jahr besteht das Sächsische Rot-Kreuz-Museum Beierfeld seit 27 Jahren und ist ein Garant in der Museumslandschaft. Durch die Mitglieder der Museumsgruppe sind bereits viele Forschungsergebnisse zustande gekommen. Um dieses Niveau zu halten, werden weitere Mitglieder gesucht.

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum sucht Informationen

Die Mitglieder der Museumsgruppe sind auf Informationen zur Rot-Kreuz- und Pflegegeschichte angewiesen. Vor allem interessieren uns die Mitglieder, die im Beierfelder Roten Kreuz seit 1909 tätig waren. So tapen wir noch im Dunkeln, was mit unserem Kolonnenarzt Dr. Max Knappe (1883 – 1948) nach 1945 geschehen ist. Er war seit 1919 als Arzt in Beierfeld und in der Sanitätskolonne als Kolonnenarzt tätig. Es gab Informationen, dass er bei einer SS-Einheit in Oberwiesenthal stationiert war oder dass er sich im KZ Buchenwald befunden hätte. Beide Informationen konnten durch Nachfrage bei den Behörden nicht bestätigt werden. Was wir wissen ist, dass er 1948 verstorben ist und seine Frau in ihren Geburtsort zurückgezogen ist. Seine Praxis soll noch als Gemeindeschwesternstation weiter genutzt worden sein. Wer kann uns weitere Angaben machen, zu den Todesumständen, wohin ist seine Frau gezogen und wie lange wurde die Praxis medizinisch weiter genutzt? Auch über Bilder von ihm und seinem Haus würden wir uns freuen. Informationen an den Museumsleiter André Uebe Mail: museum@drk-beierfeld.de oder telefonisch an das Museum unter 03774 509333. Wir können ggf. auch bei älteren Bürgern vorbei kommen.



niert war oder dass er sich im KZ Buchenwald befunden hätte. Beide Informationen konnten durch Nachfrage bei den Behörden nicht bestätigt werden. Was wir wissen ist, dass er 1948 verstorben ist und seine Frau in ihren Geburtsort zurückgezogen ist. Seine Praxis soll noch als Gemeindeschwesternstation weiter genutzt worden sein. Wer kann uns weitere Angaben machen, zu den Todesumständen, wohin ist seine Frau gezogen und wie lange wurde die Praxis medizinisch weiter genutzt? Auch über Bilder von ihm und seinem Haus würden wir uns freuen.

Informationen an den Museumsleiter André Uebe Mail: museum@drk-beierfeld.de oder telefonisch an das Museum unter 03774 509333. Wir können ggf. auch bei älteren Bürgern vorbei kommen.

DRK-Sommerfest

Das diesjährige Sommerfest des DRK-Landesverbandes Sachsen fand am 20. August auf dem Gelände des DRK (Dresden, Bremer Straße) statt. Geladen waren Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Vereinen. Auch der sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer, Innenminister Armin Schuster und Sozialministerin Petra Köpping nahmen sich die Zeit zu kommen und dankten den Kameradinnen und Kameraden des DRK für ihr Engagement in den vergangenen Jahren. Zwei Vertreter des Sächsischen Rot-Kreuz-Museums nahmen auch an der Veranstaltung teil. Bei dieser Gelegenheit konnten interessante Gespräche geführt und Kontakte, unter anderem mit dem Präsident des DRK-Landesverbandes Sachsen, Peter S. Kaul, und dem tschechischen Konsul Dr. Jozef Špánik, geknüpft werden. Viele DRK-Mitglieder, die wir aus den vergangenen Jahren kennen, haben sich vorgenommen, das Museum zu besuchen.



Podiumsdiskussion v.l. Dr. Kai Kranich DRK-Landesverband Sachsen, Staatsministerin für Sport und Ehrenamt Dr. Christiane Schenderlein; Ministerpräsident Michael Kretschmer und Sozialministerin Petra Köpping.



Symbolische Schlüsselübergabe für ein neues Fahrzeug der Landesbereitschaft Sachsen, welches in der Bereitschaft Aue/Schwarzenberg stationiert werden soll. V.l. Ministerpräsident Michael Kretschmer; Frau Dr. Christiane Schenderlein; Mirko Simmert Landesbereitschaftsleiter; DRK-Präsident Sachsen Peter S. Kaul und Sozialministerin Petra Köpping.

Informationen des Vorstandes Kreativnachmittag

Seit vergangenem Jahr gibt es einen Kreativnachmittag in den Räumen des DRK-Ortsvereins Beierfeld. An diesem Nachmittag können sich Mitglieder und Interessenten ganz ungezwungen treffen, um zu basteln, klöppeln, malen, zeichnen, kochen und backen oder was auch immer. Alles kann an diesem Nachmittag bei Kaffee und Kuchen gezeigt und ausprobiert werden. Hier können auch Ideen, Informationen oder auch Klatsch und Tratsch ausgetauscht werden. Jeder ist herzlich willkommen, ob Jung oder Alt. Dieser Nachmittag soll auch weiterhin ein fester Bestandteil im DRK Beierfeld bleiben. Interessenten können sich gern nach dem nächsten Termin per Mail: ortsverein@drk-beierfeld.de oder telefonisch unter 03774/509333 erkundigen. Es ist keine Mitgliedschaft im DRK notwendig.

Termine 2025 jeweils montags von 15:00 bis 17:00 Uhr: 29.09.; 13. und 27.10.

Schulsanitätsdienst

Der Schulsanitätsdienst der Beierfelder Oberschule trifft sich jeden **Montag um 14:30 Uhr** im DRK-Ausbildungszentrum Beierfeld. Die nächste Zusammenkunft nach den Herbstferien finden am 20. und 27.10.; 03. und 10.11. statt.



Spenden Sie uns wieder Ihre Bekleidung

Sie können Ihre nicht mehr benötigte Bekleidung an unseren Ortsverein spenden.

Dazu kann der Kleidercontainer vor dem Museumsgebäude genutzt werden. Bitte die Bekleidung in blauen Säcken in den Container werfen. Größere Mengen können auch direkt zu den Öffnungszeiten nach Absprache abgegeben werden.

Bitte keine Säcke oder Kartons ohne Absprache vor die Tür oder den Container stellen! Die Sachen können dadurch unbrauchbar werden.

Zum wiederholten Male wurden Kleidersäcke im Regen auf unserem Grundstück abgestellt!

Informieren Sie sich bitte im Vorfeld unter dem Telefonanschluss 03774/509333, ob es an diesem Tag möglich ist.

Mit der Kleiderspende unterstützen Sie nicht nur Bedürftige, sondern auch unseren DRK-Ortsverein in seiner Tätigkeit.

Vielen Dank!

Blutspende aktuell:

Blutspendetermine IV. Quartal 2025

Datum	Spendezeit	Spendeort
24.10.2025	Freitag, 15:00 – 18:00 Uhr	Grünhain
29.10.2025	Mittwoch, 14:00 – 17:00 Uhr	Stadtwerke SZB
07.11.2025	Freitag, 13:00 – 18:00 Uhr	Beierfeld
12.12.2025	Freitag, 13:00 – 18:00 Uhr	Beierfeld

Lebensretter in Beierfeld gesucht!

Die nächste große Blutspendeaktion findet am **Freitag, dem 10. Oktober 2025**, im **Fritz-Körner-Haus Beierfeld** von **13:00 bis 18:00 Uhr** statt.

Jeder Spender erhält nicht nur unser Bonuskärtchen, sondern auch eins vom DRK-Blutspendedienst überreicht. Hier gibt es ab 3, 5 oder 10 Spenden ein tolles Präsent.

Wichtige Hinweise:

- Personalausweis mitbringen
- Volljährigkeit von Erstspendern
- vor jeder Spende etwas essen und trinken

Es werden auch weiterhin dringend Blutkonserven benötigt!
Kommen Sie bitte spenden!

Seniorenclub Beierfeld

im DRK Kreisverband Aue-Schwarzenberg e.V.

Veranstaltungen September/Oktober 2025

Fritz-Körner-Haus

Mi., 17.09.	13.45 Uhr	Spielenachmittag
Mi., 24.09.	13.45 Uhr	Sport mit unserer Physiotherapeutin
Mi., 01.10.	13.45 Uhr	Herr Volker Zimmer, Ortschronist von Lauter, hält einen Vortrag über die Geschichte Sachsens
Mi., 08.10.	13.45 Uhr	Buchlesung mit Herrn Uwe Schneider
Mi., 15.10.	13.45 Uhr	Spielenachmittag

Ausfahrt nach Reichenbach im Vogtland

Am 13.08.25 fuhren wir nach Reichenbach ins Vogtland zu einer Kartoffelverkostung. Wie waren schon sehr gespannt was wir erleben werden, war es doch einmal etwas ganz anderes. Das Wetter spielte auch wieder wunderbar mit. Es war warm, aber auszuhalten.

Es war eine schöne, kurze Fahrt durch unsere reizvolle Landschaft. Angekommen, wurden wir schon in dieser ländlichen Atmosphäre auf das kommende Ereignis eingestimmt, die Tische waren sehr einladend eingedeckt. Zum Beispiel mit verschiedenen Sorten Kräuterquark, Zaziki, hausgemachter Leberwurst und Speckfett, mehrere Sorten Bastos, Gewürzgurken, usw. Dazu haben wir 4 historische Sorten Kartoffeln verkostet. Herr Gündel, der Chef, hat uns dabei über diese Kartoffeln viel Wissen vermittelt. Es war sehr interessant. Danach wurden wir mit einem kleinen musikalischen Programm unterhalten. Es werden auch Weinverkostungen mit Unterhaltungsprogrammen angeboten. Die Zeit ist wie im Flug vergangen. Zum Abschluss bekamen wir noch ein großes Stück Kartoffelkuchen serviert. Im Hofladen konnten wir Kartoffeln und daraus hergestellte Produkte erwerben. Ja, es war etwas ganz anderes, aber es hat uns allen wieder sehr gut gefallen. Herzlichen Dank unserem Busfahrer von TJS und Schwester Sylvia vom DRK für ihre sehr gute Betreuung.

Hannelore Schneider & Manuela Seidel

Ein besonderes Highlight haben wir im Club gefeiert – unsere Seniorin **Margot Müller** hatte am **27.08.2025** ihren **100. Geburtstag**.

Hoch soll sie leben!

Liebe Margot,
Zum **100.** Geburtstag liebe Segenswünsche, verbunden mit dem größten Respekt für Deine Treue und Herzlichkeit. Du hast immer Sonne im Herzen.

Dein Seniorenclub
Grünhain-Beierfeld



Aus dem Vereinsleben Stadtteil Grünhain



Seniorengruppe Hahner

Das erste gemeinsame Seniorentreffen in den neuen Räumen

Lange wurde nach neuen geeigneten Räumlichkeiten für das monatliche Treffen der Seniorinnen und Senioren der Gruppe Hahner in Grünhain gesucht. Im Juli war es dann soweit und das erste gemeinsame Seniorentreffen konnte im Pfarrsaal der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde in Grünhain stattfinden. Ganz herzlich bedanken wir uns auf diesem Weg beim Kirchenvorstand sowie bei Frau Lauckner, die unsere Seniorengruppe aufgenommen haben. Alle Seniorinnen und Senioren freuen sich über die neuen Räume, fühlten sich dort nach kurzer Zeit schon sehr wohl und sind froh, dass ihre gemeinsamen monatlichen Treffen auch weiterhin stattfinden können.

Dankbar sind wir der Fleischerei „Jens Reinhardt“, die uns mit leckerem Mittagessen versorgen wird. Kaffee und Kuchen wird von den Seniorinnen selbst zubereitet; gleichfalls auch die dekorative Ausgestaltung des Pfarrsaals.

Im August konnten sogar schon die ersten Gäste, der Bürgermeister der Stadt Grünhain-Beierfeld, Mirko Geißler, sowie der Ortsvorsteher von Grünhain, Jens Ullmann, auf das Herzlichste begrüßt werden. In einer entspannten und fröhlichen Atmosphäre wurde die Zeit mit den Gästen genutzt, um sich aus erster Hand über wichtige Themen des Stadtteils Grünhain zu informieren. Eine kleine Stärkung mit Kaffee und Kuchen durfte natürlich nicht fehlen. Im Anschluss staunten alle Seniorinnen und Senioren als der Bürgermeister seine steirische Harmonika auspackte und wunderschöne Lieder erklangen. Alle sangen und schunkelten zu den musikalischen Weisen kräftig mit. Gemeinsam mit unseren Gästen verbrachten wir einen wunderschönen, geselligen und sehr unterhaltsamen Nachmittag, wofür sich die Seniorengruppe noch einmal auf das Herzlichste bedankt.

Verabschiedet wurde sich mit den Worten – wir kommen wieder und lassen nicht mehr so viel Zeit vergehen.

Anita Hahner

Aus der Partnerstadt



Scheinfeld lädt ein zum Holztag

**16. SCHEINFELDER
HOLZTAG**
19.10.2025
Sonntag - von 11:00 bis 17:00 Uhr

Am 19.10.2025 dreht sich in der Partnerstadt Scheinfeld wieder alles ums Holz. Vom Holzkochlöffel bis zur aufwendig geschnitzten Holzfigur und großen Forstmaschinen ist alles vertreten. Rund 2000 Aussteller aus ganz Deutschland präsentieren von

11 – 17 Uhr Produkte und Dienstleistungen. Infostände und Schauvorführungen machen neugierig, was mit Holz alles möglich ist. Entdecken Sie bei einem Besuch Bayerns größte Ausstellung rund um das Thema Holz.

Aus den Einrichtungen der Stadt



Natur- und Wildpark Waschleithe

Einladung zum Herbstfest

Der Herbst steht vor der Tür und somit auch das Herbstfest im Natur- und Wildpark Waschleithe. Am **27. September, ab 10.00 Uhr**, öffnet der Tierpark seine Tore. Bei *freiem Eintritt* erwartet die Besucher eine Pilzausstellung, der Minikrabbelzoo mit exotischen Tieren und Wissenswertes zur Imkerei. Beim Stand unseres Fördervereins kann jeder sein Glück beim Glücksrad versuchen und tolle Preise gewinnen.



Mitmachen lohnt sich!

Für die Kinder gibt es verschiedene Bastelangebote, Ponyreiten und Kinderschminken. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Es wird gegrillt und frischer Fisch geräuchert und es gibt verschiedene Köstlichkeiten aus dem Holzbackofen.

Bei einem Rundgang durch den Tierpark können unsere kleinen und großen Tiere beobachtet und bestaunt werden. Im Streichelgehege bei den Zwergziegen kann man dem kleinen Ziegennachwuchs ganz nahekommen und bei den Weißbüscheläffchen haben erst vor kurzem zwei kleine Äffchen das Licht der Welt erblickt.



Die neugierigen Weißbüscheläffchen freuen sich auf viele Besucher.

Sonstiges



Der Grünhainer Badeteich

Nur circa 100 m von der Hauptstraße weg,
liegt er etwas leicht versteckt.
Beim einfachen Vorübergehen
kann man seine wohltuende Wirkung völlig übersehen.
Sein Wasser ist besonders seidig,
darauf wäre ein jedes Freibad sicher neidig.
Ein kleines Bächlein aus dem Walde fließt ständig in den Teich
und macht sein Wasser besonders weich.
Chlor und Chemie müssen überhaupt nicht sein,
denn es ist auch ohne dem so rein, wie edler Wein.
Die Kühle des Sees läßt einem anfangs den Atem stocken.
Zur Überwindung muß man sich sagen: das Ding will ich trotz-
dem rocken.
Es prickelt auf und unter der Haut
und manchmal verliert man dabei sogar einen Laut.
Beim Schwimmen ist das „Ziffzen“ schnell verschwunden
und man dreht genüßlich seine Runden.
Ganz entspannt und gemach
hängt man da seinen Sinnen nach.
Also: Es ist einfach Natur satt,
die keine Apotheke zu bieten hat!

Der Gemeinde Grünhain sei besonders Dank,
denn sie hält hier alles sauber und blank.
Ohne einen Pfennig zu erheben,
läßt sie die Badegäste das Kleinod der Natur erleben.

Volkmar Zimmermann
August 2025

*p.s. Die Jahreskarten bei der Wasserwacht zu entrichten,
sind mehr ein Dankeschön als reine Zahlungspflichten.*



Das Naturbad Grünhain an der Auer Straße.

Foto: A. Herzog

Verein Zukunft Westerzgebirge e.V.

Aufruf LEADER

Der Verein Zukunft Westerzgebirge e.V. ruft im Rahmen der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie 2023-2027 zur Einreichung von Vorhaben für die folgende Maßnahme auf.

Aufruf 10-2025-M31

Investive und nicht investive Maßnahmen zum Erhalt, Ausbau und Diversifizierung von Unternehmen sowie Ausbau von Wertschöpfungspartnerschaften

Höhe des Budgets: 750.000,00 €

Antragsberechtigt: Klein- und Kleinstunternehmen

Fördersatz: 50 %

Zuschuss: 5.000,00 EUR – 100.000,00 EUR

Einreichfrist: 27.10.2025, 10.00 Uhr (Posteingang)

Einreichform: Ausschließlich digital nach vorangegangener Beratung beim Regionalmanagement

Einzureichen bei: info@zukunft-westerzgebirge.eu

Zukunft Westerzgebirge e.V.

Rosa-Luxemburg-Str. 19

08280 Aue-Bad Schlema

MAKERERZ DAY 2025

An insgesamt vier Standorten finden im Herbst 2025 die Ausbildungsmessen Erzgebirge statt. In Aue-Bad Schlema wird am **Samstag, den 27.09.2025** zum MAKERERZ DAY eingeladen. Von 10 – 14 Uhr können Jugendliche im Icehouse Aue Berufe erleben, Ausbildungsmöglichkeiten finden und Kontakte knüpfen. Vor Ort präsentieren sich rund 100 Unternehmen, Institutionen und Hochschulen. Neben Personalverantwortlichen stehen auch junge Auszubildende an den Ständen Rede und Antwort. Weitere Details zur Veranstaltung sowie das vollständige Ausstellerverzeichnis und den Hallenplan finden Interessierte online unter www.makerz.me.



Wann erscheint die nächste Ausgabe? Scan mich!

**Ihr Mitteilungsblatt
Grünhain-Beierfeld**

Antragsstart für Ehrenamtsförderprogramm

Ab 1. September 2025 können wieder Anträge für das Förderprogramm „Wir für Sachsen“ 2026 gestellt werden. Die Aufwandsentschädigung wird Bürgerinnen und Bürger gewährt, die sich durchschnittlich mindestens 20 Stunden im Monat ehrenamtlich engagieren. Projektträger können u.a. Vereine, Verbände und Kirchgemeinden sein. Die Beantragung muss bis 31.10.2025 digital erfolgen.

Kontakt:

Team „Wir für Sachsen“ der Bürgerstiftung Dresden

Tel.: 0351-314 49 088 oder 0351-312 10 776

E-Mail: team-wfs@buergerstiftung-dresden.de

<https://amt24.sachsen.de/zufi/leistungen/6000605>

Sächsische Jugendstiftung Hoch vom Sofa – Projektauf Ruf

Ihr seid Jugendliche zwischen 12 und 27 Jahren aus einer eher ländlichen Region Sachsens? Dann meldet euch bei uns. Wir unterstützen euch bei der Planung eurer Projekte und stehen euch zur Seite, wenn es mal hakt. Wenn eure Idee ausgewählt wird, gibt es eine Förderung von bis zu 3.000 Euro.

Ansprechpartner:

Tina Jakubowski

Tel. 0351/ 320 156 78

tina.jakubowski@dkjs.de

<https://www.starkimland.de/hoch-vom-sofa/>



Orts- und Regionalgeschichte



Chronik zum 100-jährigen Bestehen der Abteilung Handball des SV Beierfeld

Teil 3

Im Zeitraum 1974/75 erhielt die Halle einen Zwischenbau. Auch die Straße des Sports wurde 1974 bis zur Sporthalle weitergeführt und mit einer Bitumendecke versehen. Im gleichen Jahr wurde der Weg über das „Kieferle“ zur Sporthalle fertiggestellt. Damit verkürzte sich der Weg zum Sportunterricht für die Schüler. Zum Hallenwart wurde Erich Becher bestimmt. 1975 erfolgte der Bau einer elektronischen Anzeigetafel. Bereits 1976 musste das Dach der Sporthalle umgedeckt werden und 1977 wurde ein weiterer Anbau fertiggestellt. Im Zeitraum 1979/80 wurde die Halle renoviert (malermäßige Instandsetzung).

Die Halle erhielt zunächst den Namen „Sportforum Beierfeld“ und im April 1997 dann die Bezeichnung „Spiegelwaldhalle“. Sie dient neben dem Schulsport auch der Abteilung Handball und Fußball des SV Beierfeld als Sportstätte. Kulturelle Höhepunkte wie der „Beierfelder Fasching“ und das „Löffelmacherfest“ finden hier statt. Die Halle befindet sich in Eigentum der Gemeinde.

1974 wurde der VEB Messgeräte Beierfeld alleiniger Trägerbetrieb, nachdem bereits am 1. April 1969 der VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld mit dem VEB Waschgerätewerk Schwarzenberg zusammengelegt wurde.

Mit dem neuen Trägerbetrieb und der Sporthalle im Rücken verbesserten sich auch die Trainingsbedingung der Mannschaften, so dass in der Folgezeit die Männer zunächst den Aufstieg in die Bezirksklasse schafften. Nachdem die 1. Männermannschaft

in der Saison 1978/79 den Verbleib in der Bezirksklasse sichern konnte, schaffte sie im Spieljahr 1979/80 den Aufstieg in die Bezirksliga.



Die Männermannschaft im Spieljahr 1979/80 v. l. n. r. oben: Franz Völkel, Thomas Göbel, Michael Lauckner, Steffen Günther, Michael Sattler, Knut Fichtner, Hans Rockstroh, Stefan Ficker, Jürgen Opp, Frank Göbel, Stefan Völkel v. l. n. r. unten: Paul Graf, Günther Poller, Hans-Jürgen Elter, Sens, Gunter Best und Volkmar Richter.

Im Zeitraum 1978 bis 1981 wurde die Flutlichtanlage der Martin-Schappitz-Kampfbahn fertiggestellt. An das Handballerheim wurde 1984 eine Toilettenanlage angebaut. Auch die Kleinfeldanlage wurde mit einem Ballfangzaun versehen und ein Drahtzaun am Sportplatz wurde errichtet. Später wurde die Kleinfeldanlage wieder aufgegeben, da man sie für den Trainingsbetrieb nicht mehr benötigte. In diesem Areal des Sportplatzes wurde ein Kinderspielfeld eingerichtet.

Während die Männer bis 1986 im Bezirksmaßstab Hallenhandball spielten, nahmen die Frauen, die 2. Männermannschaft und je eine männliche und weibliche Jugendmannschaft am Spielbetrieb in der Kreisklasse teil.

Das 60-jährige Bestehen des Handballsports beging man mit einer Festwoche vom 14. bis 22.9.1985. Im Mittelpunkt stand eine Sportlerball im Klubhaus „Krone“ und ein Großfeldhandballspiel auf der Martin-Schappitz-Kampfbahn.

Im Spieljahr 1986/87 belegte die 1. Männermannschaft in der Kreisliga unter 10 Mannschaften den 7. Platz. Die 2. Männermannschaft erreichte in der Kreisklasse den Staffelsieg und stieg in die Kreisliga auf. Die Frauenmannschaft belegte in der Kreisklasse den 6. Platz unter 10 Mannschaften. Anlässlich der 1050-Jahrfeier von Westerhausen nahm die 1. Männermannschaft an einem Turnier teil und errang unter 7 Bezirksliga bzw. Bezirksklassenmannschaften den 2. Platz.

Im Spieljahr 1987/88 errang die 2. Männermannschaft den 6. und die erste Mannschaft den 4. Platz in der Kreisliga. Da die vor ihnen liegenden Mannschaften von Aue VI und Aue IV und Traktor Pöhla nicht aufstiegsberechtigt bzw. auf den Aufstieg verzichteten, konnte Beierfeld an den Aufstiegsspielen zur Bezirksklasse teilnehmen. Der Aufstieg gelang jedoch noch nicht. Das Frauenteam belegte leider in der Kreisklasse in dieser Saison ebenso wie die männliche Jugend AK 15/16 nur den letzten Platz und drohte auseinanderzufallen.

Im Spieljahr 1988/89 gelang der 1. Männermannschaft endlich der ersehnte Aufstieg in die Bezirksklasse. Großen Anteil an diesem Erfolg hatten: Jörg Elter, Jens Ficker, Uwe Richter, Uwe Munier, Bernd Stiehler, Adelbert Fritzsche, Karsten Rickert, Steffen Morbach, Bernd Günther, Frank Günther und Tilo Baumann.

Nachdem Hartmut Willig die Übungsleiterfunktion übernahm, erreichte die Damenmannschaft in der Kreisklasse hinter Rotations Raschau einen ausgezeichneten 2. Platz. Die 2. Männermann-

schaft wurde in dieser Saison in der Kreisklasse gemeldet und erspielte sich einen Mittelfeldplatz. Am regelmäßigen Punktspielbetrieb nahm eine männliche B-Jugend-Mannschaft teil. Durch fehlende Übungsleiter gab es Probleme in der Jugendarbeit. Als Schiedsrichter aus unserer Sektion fungierte auf DDR-Liga-Ebene der Sportfreund Matthias Baumann sowie auf Bezirksebene der Sportfreund Horst Baumann.

Im Spieljahr 1989/90 erreicht die Sektion Handball große Erfolge. Nach einjähriger Zugehörigkeit zur Bezirksklasse erreichte die 1. Männermannschaft den Staffelsieg und stieg nach ungeschlagen überstandenen Aufstiegsspielen in die Bezirksliga auf. Auch die 2. Männermannschaft erreichte den 1. Platz in der Kreisklasse. In der Kreisklasse der Frauen belegte unser Damenteam hinter Thalheim den 2. Platz. Im Bezirkspokal schied das Männerteam in der 2. Runde gegen Motor Gröna aus.

Im Spieljahr 1990/91 stieg dann die Beierfelder Damenmannschaft in die Bezirksklasse auf. Die Sportanlage erhielt nun den Namen Sportplatz an der Waschleithen Straße.

Nach zum Teil großen Erfolgen in der Vergangenheit ging nach der politischen Wende infolge des Konkurses des Trägerbetriebes VEB Meßgerätewerk Beierfeld das Leistungsvermögen der Mannschaften zunächst zurück. So belegte die erste Männermannschaft in der Bezirksliga im Spieljahr 1991/92 infolge mangelnder Leistungskonstanz und infolge Spielermangel nur den letzten Platz und stieg in die Bezirksklasse ab. Die 2. Männermannschaft musste nach dem Spieljahr 1991/92 aufgelöst werden. Diese Entwicklung setzte sich im Männerbereich auch im Spieljahr 1992/93 fort. Die Männermannschaft belegte auch in der Bezirksklasse nur den letzten Platz und stieg in die Kreisunion ab. Der Tiefpunkt war erreicht. Trotzdem bekamen die Zuschauer in der Beierfelder Halle auch in dieser Zeit gute Handballkost geboten, weil auch die in der Bezirksliga spielenden Männer aus Annaberg ihre Heimspiele in Beierfeld austrugen. Sie hatten noch keine eigene Halle. Die Damenmannschaft konnte die Bezirksklasse halten und belegte im Spieljahr 1991/92 in der Staffel West einen guten Mittelfeldplatz.

Im Spieljahr 1992/93 erreichte man mit einem kleinen Kader von 9 Spielerinnen einen ausgezeichneten 4. Platz und bot den Spitzenteams Paroli. Ein Punkt fehlte nur zum 2. Platz.

Der Vereinsführung des 1990 gegründeten SV Beierfeld, der politischen Gemeinde und der Sponsoren, in erster Linie Thomas Göbel, Hauptvertreter der Deutschen Versicherungs-AG, „Fließ-Willig“, und „Taxi-Hager“ ist es gemeinsam mit den Aktiven und Fans zu danken, dass es wieder aufwärts ging.

So eröffnete man am 06.12.1992 das renovierte Handballerheim als Gaststätte und im Spieljahr 1993/94 wurde die Männermannschaft Staffelsieger der Staffel 1 der Kreisliga, unterlag aber in den Spielen um die Meisterschaft gegen den Sieger der Staffel 2, EHV Aue V deutlich. Beierfelds Frauen belegten den 2. Platz in der Bezirksklasse hinter Schneeberg II. Mit zwei Unentschieden und einer Niederlage erreichte man 24 : 4 Punkte und damit das besten Saisonergebnis der letzten Jahre. Der Küchenservice Schnitzler & Gimpel stiftete 1994 den Handballerinnen Trainingsanzüge.

Auf eine erfolgreiche Saison 1994/95 konnte die Handballabteilung des SV Beierfeld zurückblicken. Dies war umso erfreulicher, da man in diesem Jahr das 70-jährige Bestehen des Handballsports beging. Vom 26.08.1995 bis zum 03.09.1995 fand dazu eine Festwoche statt. Neben vielen sportlichen Ereignissen und dem Sportlerball fand in der Spiegelwaldhalle eine Ausstellung mit Fotos und Dokumenten der vergangenen 70 Handballjahre statt. Nachdem die Damenmannschaft in den vergangenen Jahren immer im Spitzenfeld der Bezirksklasse mitspielte, wurde im Spieljahr 1994/95 mit einem Punkterhältnis von 35 : 5 der Staffelsieg errungen und damit der viel umjubelte Aufstieg in die Bezirksliga geschafft. An diesem Erfolg hatten Anteil: Petra Staffa,

Kerstin Mehlhorn, Heike Schubert, Martina Volkmann, Kerstin Schnitzler, Anelie Rudler, Sandra Kästner, Ilona Morbach, Sonja Bennewitz, Anke. Kutzschbach, A. Röhrich, M. Gündel, Katrin Vater und Übungsleiter Steffen Richter.

Die Männermannschaft belegte am Ende der Saison 1994/95 den 3. Platz in der Meisterschaft des Spielkreises Erzgebirge. Da aber die beiden Erstplatzierten kein Aufstiegsrecht besaßen bzw. auf das Aufstiegsrecht verzichteten, schaffte die Mannschaft nach zwei-jähriger Abstinenz wieder den Aufstieg in die Bezirksklasse. Anteil an diesem Erfolg hatten: Jens Ficker, Andreas Leistner, Tilo Baumann, Karsten Rickert, Adelbert Fritzsche, Gunter Best, Steffen Morbach, Heiko Bonitz, Michael Voigt, Stefan Voigt, Ivo Neubert, Sven Elter, Hartmut Willig, Uwe Hager, Michael Riedel, Rafael Uhlig und Dirk Großer.

Einen weiteren großen Erfolg erzielte das Männerteam im Wettbewerb um den Bezirkspokal, wo man erst im Halbfinale am zwei Klassen höher in der Bezirksliga spielenden HC Annaberg-Buchholz scheiterte. Das Damenteam scheiterte im Viertelfinale nur knapp in heimischer Halle gegen die Spitzenmannschaft der Bezirksliga, den Oberlungwitz SV.

Erstmals ging nach 2-jährigem Training wieder eine Jugendmannschaft als gemischte A/B Jugend in der Bezirksliga an den Start und erreichte einen hervorragenden 5. Platz. Im August 1995 fand eine Festveranstaltung anlässlich „70 Jahre Handball in Beierfeld“ statt.

Im Spieljahr 1995/96 verzeichnete die 1. Männer-Mannschaft den größten Erfolg. Obwohl der Klassenerhalt das eigentliche Ziel war, erreichte man am Ende der Saison den 3. Platz und stieg mit Übungsleiter Stefan Ficker durch den Verzicht der Mannschaft von Aue III auf den Aufstieg wieder in die Bezirksliga auf.

Anteil an diesem Erfolg hatten: Andreas Leistner, Andre Göbel, Adelbert Fritzsche, Sven Elter, Heiko Bonitz, Stephan Stiehler, Michael Voigt, Ivo Neubert, Andreas Moke, Steffen Morbach, Karsten Rickert, Jens Ficker, S. Escher, Stefan Voigt, Sven Löbel, Gunter Best, Dirk Großer, Michael Riedel und S. Damm.

Erfreulich war auch, dass im Spieljahr 1995/96 wieder eine zweite Männermannschaft im Spielkreis Erzgebirge zum Einsatz kam, die sich aus erfahrenen Spielern und zum Teil aus jungen (zum Teil noch A-Jugendlichen) zusammensetzte, die an das Niveau im Männerbereich herangeführt werden.

Im Jugendbereich belegte die männliche A-Jugend mit Übungsleiter Frank Kellig mit einem kleinen Kader von 10 Aktiven in der Bezirksliga den 7. Platz. Da - bis auf drei - alle Spieler im Spieljahr 1996/97 im Männerbereich spielberechtigt waren, musste leider der Platz in der Bezirksliga freigemacht werden. Das Niveau der jüngeren Spieler ließ eine Meldung im Bezirksmaßstab nicht zu. Seit dem Spieljahr 1995/96 nehmen auch eine männliche B- und C-Jugend sowie nach langer Zeit wieder eine weibliche C-Jugend im Spielkreis Erzgebirge am Spielbetrieb teil.

Die Beierfelder Handballer und ihre Anhänger erlebten anlässlich des traditionellen Herbstturniers 1996 in der Sporthalle am Spiegelwald den ersten offiziellen Auftritt ihrer Cheerleaders. Im Jugendbereich belegte die Mannschaft der weiblichen Jugend C im Spielkreis Erzgebirge in der Hallenserie 1996/97 den 3. Platz hinter Schneeberg und Aue. Im Spieljahr 1996/97 ging nun auch ein Mädchenteam im B-Jugendalter mit den Übungsleitern Hartmut Willig und Herbert Kny im Spielkreis Erzgebirge an den Start. Am 09.12.1996 gab die Gemeinde den Sportplatz an der Waschleithen Straße und das Handballerheim in Erbpacht an den SV Beierfeld. Im Bezirkspokal schlugen sich das Herren- und das Damenteam sehr wacker. Dabei gelang den Herren sogar nach Siegen gegen Claußnitz und SV Glauchau II der Einzug ins Halbfinale, wo gegen den Verbandsligisten Annaberg-Buchholz in eigener Halle nach Verlängerung denkbar knapp verloren wurde. Die Damen überstanden die 1. Runde gegen den Verbandsligisten HSV Zwönitz,

schieden dann aber gegen den Verbandsligisten HSG Freiberg aus.

Die Männermannschaft belegte in der Saison 1996/97 in der Bezirksliga einen ausgezeichneten 3. Platz. Diesen 3. Platz konnte die Mannschaft auch im Spieljahr 1997/98 verteidigen. Allerdings belegte man dann im Spieljahr 1998/99 leider nur den letzten Platz und stieg in die 1. Bezirksklasse ab.

Die Frauenmannschaft belegte in den Spielzeiten 1995/96 bis 1998/99 in der Bezirksliga ausgezeichnet Mittelfeldplätze gegen starke Konkurrenz aus Annaberg, Zwickau, Marienberg, Zwönitz, Freiberg und Chemnitz.



Handball-Damen des SV Beierfeld für die Saison 1999/2000. Reihe hinten v. l. n. r.: Sponsor Herr Kraßhoff, K. Pierer, Köhler, A. Kutschbauch, P. Staffa, K. Mehlhorn, Straßhoff. Reihe mitte v. l. n. r.: K. van Bernum, M. Schmuck, K. Vetter, I. Morbach, S. Kästner, M. Fugmann, S. Mehlhorn, Trainerin Fichtner. Torfrauen: S. Müller, K. Schrader.

Zu Weihnachten 1999 initiierten die Handballdamen eine Spendenaktion für die fünf Kinder eines erziehenden Vaters aus Johanngeorgenstadt.

Nachdem die Frauenmannschaft in der Saison 2000/2001 in die Bezirksklasse abstieg, schaffte sie in der Saison 2001/2002 den sofortigen Wiederaufstieg und spielt seit der Saison 2002/2003 bis heute in der Bezirksliga.

Nachdem die 1. Männermannschaft im Spieljahr 1998/1999 in die 1. Bezirksklasse abstieg, schaffte sie in der Saison 1999/2000 nochmals den Aufstieg in die Bezirksliga, stieg jedoch im Spieljahr 2002/2003 wieder in die 1. Bezirksklasse ab.



Die 1. Männermannschaft des SV Beierfeld für die Saison 1999/2000. hintere Reihe v. links: K. Fichtner, S. Ficker, A. Fritsch, J. Leder, I. Neubert, S. Elter, M. Voigt, S. Morbach, E. Weigel. Vordere Reihe v. links: S. Stiehler, A. Göbel, A. Leistner, H. Bonitz

Im Herbst 2002 führte man in Vorbereitung auf die Saison 2002/2003 einer langjährigen Tradition folgend, in der Spiegelwaldhalle ein Turnier für Frauen und Männermannschaften durch. Gleichzeitig erbrachte eine Spendenaktion im Rahmen der Aktion der Freien Presse „Leser helfen“ für die Opfer der Hochwasserkatastrophe in Sachsen einen Geldbetrag von 200 Euro, die ei-

ner besonders betroffenen Familie der Region zugutekam. Über fast 12 Stunden wurde um Pokale gekämpft. Am Schluss setzten sich bei den Frauen die Gastgeberinnen durch. Knapp dahinter auf dem 2. Rang kamen die sich in den letzten Jahren stets verbessernden Elterleiner Frauen ein. Dritter wurden die Gäste aus Mutzschen, die einen Trainingslageraufenthalt im Sport- und Bildungszentrum auf dem Rabenstein zur Teilnahme nutzten. Dahinter platzierten sich Nickelhütte Aue, HV Oederan und Westerhausen.

Bei den Männern holte das Team aus Westerhausen (Harz) - mit den dortigen Handballern sind die Beierfelder schon seit Anfang der 80er Jahre befreundet - den Pokal. Die Männer aus Mutzschen folgten vor HC Annaberg II auf den Rängen. Beierfeld I wurde Vierter vor Geyer, Oederan und Beierfeld II.

Im August 2003 führte man in Vorbereitung auf die Saison 2003/2004 in der Spiegelwaldhalle wieder ein Turnier für Frauen und Männermannschaften durch. Bei den Männern siegte Beierfeld I vor dem HC Hennickendorf aus Brandenburg, HC Annaberg II und Beierfeld II. Bei den Frauen belegte Beierfeld I den 1. Platz vor dem HC Hennickendorf, Grün-Weiß Raschau und dem Elterleiner SV.

In der ersten Runde des Bezirkspokals der Saison 2003/2004 besiegten die Damen in Marienberg den HSV Marienberg II mit 17:21. In einer packenden Partie gegen das Bezirksligateam vom TSV 1893 Leipzig-Wahren setzten sie sich in eigener Halle mit 22:20 durch. Im Viertelfinale besiegte man SV Tanne Thalheim auswärts mit 20:26. Die Frauen trafen am 14. Februar 2004 im Halbfinale auf den Zwönitzer HSV. In der bis zur letzten Sekunde spannenden Halbfinalpartie im Bezirkspokal setzten sich die Damen auswärts mit 22:23 durch. Glücklicherweise und auch ein wenig stolz auf die geschlossene Mannschaftsleistung bedankte sich das Team im Anschluss beim treuen Anhang für die tolle Unterstützung. Im Finale unterlag man dann dem HC Annaberg-Buchholz knapp mit 14:15.

In der Saison 2003/2004 wurde die männliche B-Jugend Kreismeister des Spielkreises Erzgebirge



Das Foto zeigt hintere Reihe v. links die Spieler Gimpel, Hanschmann, Espig, Beck, Fritsch, Röhrich, Schlegel und Uhlig vordere Reihe v. links die Spieler Lindner, Schürer, Rosigkeit, Morbach und Schramm.

Die E-Jugend des SV Beierfeld, die seit einem Jahr trainiert hatte beim 8. Internationalen Turnier des SC Nickelhütte Aue ihren ersten offiziellen Auftritt. Die Gegner hießen Magdeburg, Zwickau I und Nickelhütte Aue II. Natürlich wurde sehr aufgeregt agiert und so mancher Fehler gemacht. Dazu kam das die Gegner über die gesamte Spielzeit mit einer offenen Deckung spielten und ständig an der Mittellinie auf Konter spekulierten. Vom Handballspielen im klassischen Sinn konnte keine Rede sein, die unerfahrenen Knirpse wurden mit Ergebnissen in schwindelnder Höhe voll überfahren. Davor sollten sie sich nicht entmutigen lassen und weiter fleißig trainieren.



Jugendturnier 2004. Teilnehmer waren der HV Chemnitz, SV Schneeberg, Nickelhütte Aue I, Nickelhütte Aue II, SV Beierfeld I und SV Beierfeld II.

Im 28. August 2004 führte man in Vorbereitung auf die Saison 2004/2005 in der Spiegelwaldhalle wieder ein Turnier für Frauen und Männermannschaften durch. Bei den Männern siegte Beierfeld I vor Beierfeld II, Westerhausen und Hennickendorf. Bei den Frauen belegte Beierfeld I den 1. Platz vor Hennickendorf und dem Elterleiner SV 1990 e.V.

Nach dem letzten Saisonspiel im April 2005 gab Tilo Baumann aus beruflichen Gründen seinen Rücktritt als Trainer der Beierfelder Handball-Damen bekannt. Tilo Baumann begann seine Laufbahn vor gut 25 Jahren in der Beierfelder Handball-Jugend. Im Jahr 2000 übernahm er dann das Frauenteam.

Mit einer 30:31-Heimniederlage gegen Rodewisch besiegelten die Männer vom SV Beierfeld ihren letzten Rang und damit den Abstieg in die 2. Bezirksklasse. Die Mannschaft drohte zu zerfallen. Der langjährige Trainer Andreas Moke legte aus gesundheitlichen Gründen sein Amt nieder. Die Frauen belegten in der Saison 2004/2005 den 8. Platz in der Bezirksliga. Beim Kleinfeldturnier anlässlich 77 Jahre Handball in Rittersgrün am 2. und 3. Juli 2005 belegte der SV Beierfeld den 2. Platz.



Drei Beierfelder Handballerinnen wurden im September 2005 verabschiedet. v. l. n. r.: Kerstin Mehlhorn stand 18 Jahre für den SVB auf dem Parkett und Petra Staffa war 17 Jahre dabei. Kerstin Schrader kam vor 7 Jahren nach Beierfeld und spielte zuvor lange in Magdeburg.

Bei den 13. Annaberg-Buchholzer Handballtagen gingen die Beierfelder Bezirksliga-Damen als Pokalverteidiger an den Start und holten sich mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung den Wanderpokal der „Freien Presse“ erneut nach Beierfeld.

Das 80-jährige Bestehen des Handballsports in Beierfeld vom 1. - 4. September 2005 beging man am 1. September mit einer Festsitzung im Feuerwehrdepot. Um 18.00 Uhr erfolgte ein Wiedersehen mit ehemaligen Beierfelder Handballern, Ehrungen verdienstvoller Handballer und ein Rückblick in die Vereinsgeschichte.

Zusammenraufen und nach vorn schauen war bei den Männern angesagt. Kurz vor Beginn der neuen Spielzeit zählte man im Kader 17 Spieler.

Nachdem einige Mannschaften auf ihren Antritt zum Sommercup verzichtet hatten, kämpften in Vorbereitung auf die Saison 2005/2006 nur noch 3 Damen- und 5 Herrenteams um den Titel. Aufgrund des extremen Wetters spielte man in der Sporthalle. Im Turnier der Damenmannschaften siegte der Elterleiner SV vor Beierfeld und den enttäuschten Mädels aus Westerhausen. Im Herrenturnier siegte der HC Annaberg vor Westerhausen, Beierfeld, Rittersgrün und Crottendorf. Aufbruchstimmung machte sich bemerkbar. Durch einen ungefährdeten Auswärtssieg beim BSC Motor Rochlitz schafften die Männer in der Saison 2005/2006 wieder der Aufstieg in die 1. Bezirksklasse.

In der Saison 2006/2007 belegten die Männer in der 1. Bezirksklasse und die Frauen in der Bezirksliga einen Platz im Mittelfeld. Die Kinder der F- / E Jugend erlebten im Juni 2007 ihr Training einmal anders. Die Kinder spielten mit viel Eifer gegen die Eltern und beide Mannschaften schenkten sich nichts. Vor dem Spiel übergab Familie Weber den Kindern einen Satz neuer Spieladressen.



Neue Sportkleidung für die Kinder der F- / E-Jugend hinten v. l. n. r.: Weber, van Bernum, Getiren, Weise, Groppe, van Bernum, Hempel vorn v. l. n. r.: Köhler, Weidensdorfer, Weber, Seltmann, Klug, Holzendorf, Lissel; liegend: Zeeh.

Vom 24. - 26. August 2007 fand bei strahlendem Sonnenschein wieder der Sommercup) des SV Beierfeld statt. Der Sieger hieß auf dem Sportplatz an der Waschleithner Straße bei den Damen Bad Tölz. Das Team war dieses Jahr zum ersten mal vertreten. Den 2. Platz belegte Westerhausen (Harz) vor dem Chemnitzer Polzeisportverein, Elterlein und Beierfeld. Bei den Männern hieß es den Wanderpokal erneut zu verteidigen und ihn mit einem Sieg zum dritten Mal in Folge „nach Hause“ zu holen. Leider konnten sie den Heimvorteil nicht nutzen und wurden nur Zweiter, vor Bad Tölz, Zschorlau und Westerhausen. Den ersten Platz belegte die Mannschaft aus Crottendorf.

Thomas Brandenburg

Kirchliche Nachrichten

Ev.-luth. Christuskirchgemeinde Beierfeld

Pfarrweg 2, Tel. 03774 61144

So., 28.09. 10.00 Uhr	Familienkirche zum Erntedankfest mit Brunch und Taufgedächtnis
So., 12.10. 17.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Do., 25.09. 09.30 Uhr	Herbststrütktag der Frauen
Di., 14.10. 14.00 Uhr	Seniorenachmittag

Ev.-luth. Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe

Markt 1, Tel. 03774/ 62017

So., 21.09.	09.00 Uhr	Gottesdienst in Waschleithe
	10.00 Uhr	Gottesdienst in Grünhain
So., 28.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe in Grünhain
So., 05.10.	09.00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedank mit Taufe in Waschleithe
	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest und Helferdank in Grünhain
So., 12.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Grünhain

Musik zum Kirchweihmontag für Orgel und Trompete
Montag, 27. Oktober 2025, 19.30 Uhr

St.-Nicolai-Kirche Grünhain



Friedrich Pilz arbeitet seit seinem Studium als Kantor in der Kirchgemeinde Breitenbrunn. Alexander Lenk ist als Musiklehrer und freiberuflicher Trompeter tätig. Seit 2010 musizieren sie in der Besetzung Orgel und Trompete zusammen.

In ihrem derzeitigen Konzertprogramm erklingen Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel und Simon Stubley. Orgelwerke, Choralbearbeitungen und Bearbeitungen von Instrumentalstücken für Orgel und Trompete wechseln sich dabei ab.

Singspiel „Die Schöpfung“

Sonntag, 2. November 2025, 10.00 Uhr

St.-Nicolai-Kirche Grünhain



Evangelisch-methodistische Kirche

Pastor Stefan Gerisch, Telefon: 03 774 / 63 922

Zionskirche Grünhain, Beierfelder Weg 5

So., 21.09.	hier k e i n Gottesdienst (09.30 Uhr FILM-Gottesdienst in Beierfeld)
Do., 25.09.	16.00 Uhr Bibelfüchse - Kindertreff für alle Kinder von 6 - 13
So., 28.09.	09.30 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst
Mi., 01.10.	18.30 Uhr Gebet für Frieden
19.00 Uhr	Bibelgespräch
So., 05.10.	hier k e i n Gottesdienst (09.30 Uhr Gottesdienst in Beierfeld)
So., 12.10.	09.30 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst
Di., 14.10.	14.30 Uhr Seniorenkreis
Mi., 15.10.	18.30 Uhr Gebet für Frieden
19.00 Uhr	Bibelgespräch

Gemeindezentrum Beierfeld, August-Bebel-Str. 74

So., 21.09.	09.30 Uhr frei sein - weil Gottes Liebe uns umgibt Ein bundesweiter Filmgottesdienst. Jeder ist willkommen.
So., 28.09.	hier k e i n Gottesdienst (09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain)
So., 05.10.	09.30 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst
So., 12.10.	hier k e i n Gottesdienst (09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain)



Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld

Bockweg 5 – Tel. 03774 63430

So., 21.09.	19.00 Uhr	Gemeinschaftsgodi
Mi., 24.09.	17.00 Uhr	Bibelstunde
So., 28.09.	19.00 Uhr	Gemeinschaftsgodi
So., 05.10.	15.00 Uhr	Gemeinschaftsgodi mit Kaffeetrinken
Mo., 06.10.	15.00 Uhr	Frauenstunde
Mi., 08.10.	17.00 Uhr	Bibel- u. Gebetsstunde
Sa., 11.10.	09.00 Uhr	Kinderfrühstück in der LKG Rittersgrün
So., 12.10.	10.00 Uhr	gemeinsamer Godi in der Christuskirche Beierfeld

Römisch-kath. Kirche

Graulsteig 4 – Tel. 03774 / 23379
Gottesdienste in Schwarzenberg

Freitags 09:00 Uhr Sonntags 09:00 Uhr
Änderungen, die aktuellen Gottesdienste und zusätzlichen Angebote entnehmen Sie bitte unserer Homepage
www.katholische-pfarrei-mariae-geburt.de

Glückwünsche



Wir gratulieren recht herzlich

am 26.09. **Frau Anita Tschigale** in Lauter-Bernsbach
(ehem. ST Beierfeld) zum **92. Geburtstag**
am 04.10. **Herrn Dieter Wickner** im ST Grünhain zum
85. Geburtstag



Mitteilungsblatt nicht erhalten?



Rufen Sie uns an!

Der Spiegelwaldbote

auch **online** als ePaper!
Einfach QR-Code scannen und
nichts mehr verpassen.



Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tel.: 03535 489-111, -118 oder -119
E-Mail: vertrieb@wittich-herzberg.de

Einwilligungserklärung

zur Verwendung personenbezogener Daten
zum Altersjubiläum und Ehejubiläum

Ich bin damit einverstanden, dass der Bürgermeister bzw. der Ortsvorsteher für die Gratulation zum Geburtstag und zum Ehejubiläum meine personenbezogenen Daten verwenden darf.

Ich bin damit einverstanden, dass die Stadt Grünhain-Beierfeld meinen Namen, meinen Geburtstag, mein Alter, das Datum der Eheschließung und meinen Wohnort (Stadtteil) in ihrem Mitteilungsblatt veröffentlichen darf. Das Mitteilungsblatt wird auch auf der Internetseite www.beierfeld.de eingestellt.

Veröffentlicht werden die Daten beim Geburtstag jeweils zum 80., 85., 90. und ab dem 90. Lebensjahr jährlich und beim Ehejubiläum ab dem 50. alle 5 Jahre.

Name, Vorname

Geburtsdatum

Telefon

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Datum der Eheschließung
(beide Ehepartner müssen den Antrag ausfüllen)

Die Einwilligung ist auf unbestimmte Zeit gültig und kann jederzeit widerrufen werden.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers



Mitteilungsblatt der Stadt Grünhain-Beierfeld

Das Mitteilungsblatt der Stadt Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen Beierfeld, Grünhain und Waschleithe erscheint monatlich.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadt Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Str. 79, 08344 Grünhain-Beierfeld
presse@beierfeld.de
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Allgemeine Termine



Entsorgungstermine

September/Oktober 2025

Restabfall

Stadtteil Beierfeld 30.09., 14.10.	Stadtteil Grünhain 24.09., 08.10.	Stadtteil Waschleithe 30.09., 14.10.
---------------------------------------	--------------------------------------	---

Papiertonne

Stadtteil Beierfeld 13.10.	Stadtteil Grünhain 29.09.	Stadtteil Waschleithe 13.10.
-------------------------------	------------------------------	---------------------------------

Bioabfall

Stadtteil Beierfeld, Grünhain, Waschleithe
23.09., 30.09., 07.10., 14.10.

Biotonnenwäsche am 23.09.2025

Gelbe Tonne

Stadtteil Beierfeld, Grünhain, Waschleithe
22.09., 06.10.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wenn Sie außerhalb der Sprechzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die **116 117**. Der Anruf ist für Sie kostenfrei.

Bereitschaftsdienstplan Apotheken

17.09.2025	Apotheke Bockau
18.09.2025	Vogelbeer-Apotheke, Lauter
19.09.2025	Apotheke Zeller Berg, Aue
20.09.2025	Edelweiss-Apotheke, Schwarzenberg
21.09.2025	Edelweiss-Apotheke, Schwarzenberg
22.09.2025	Auer Stadt-Apotheke, Aue
23.09.2025	Markt-Apotheke, Aue
24.09.2025	Adler-Apotheke, Aue
	Rosen-Apotheke, Raschau
25.09.2025	Brunnen-Apotheke, Aue
	Stadt-Apotheke, Zwönitz
26.09.2025	Aesculap-Apotheke, Aue
	Land-Apotheke, Breitenbrunn
27.09.2025	Schwanen-Apotheke im Kaufland, Aue
	Mohren-Apotheke, Löbnitz
28.09.2025	Schwanen-Apotheke im Kaufland, Aue
	Mohren-Apotheke, Löbnitz
29.09.2025	Edelweiss-Apotheke, Schwarzenberg
30.09.2025	Schwanen-Apotheke im Kaufland, Aue
	Mohren-Apotheke, Löbnitz
01.10.2025	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
	Löwen-Apotheke, Zwönitz
02.10.2025	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
	Brunnen-Apotheke, Zwönitz
03.10.2025	Apotheke Bockau
04.10.2025	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
	Löwen-Apotheke, Zwönitz
05.10.2025	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
	Löwen-Apotheke, Zwönitz
06.10.2025	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
	Berg-Apotheke, Löbnitz
07.10.2025	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
08.10.2025	Bären-Apotheke, Bernsbach
09.10.2025	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld

10.10.2025	Apotheke Bockau
11.10.2025	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
	Brunnen-Apotheke, Zwönitz
12.10.2025	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
	Brunnen-Apotheke, Zwönitz
13.10.2025	Vogelbeer-Apotheke, Lauter
14.10.2025	Apotheke Zeller Berg, Aue
15.10.2025	Auer Stadt-Apotheke, Aue
Außerhalb der normalen Öffnungszeiten wird von den hier ausgewiesenen Apotheken ein Bereitschaftsdienst durchgeführt. Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils 8.00 Uhr und endet am Folgetag 8.00 Uhr.	
Angaben ohne Gewähr, mögliche Änderungen finden Sie unter www.aponet.de .	

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

20./21.09.	Dr. Mehlhorn, Christopher;	
	Raschau-Markersbach	Tel. 03774 81167
27./28.09.	ZÄ Schöning, Maria;	
	Johanngeorgenstadt	Tel. 03774 8546001
02./03.10.	ZA Beierlein, Georg;	
	Schwarzenberg	Tel. 03774 22677
04./05.10.	DS Goldhahn, Petra;	Tel. 03774 61142
	Grünhain-Beierfeld	015758301541
11./12.10.	ZÄ Mai, Kerstin;	
	Raschau-Markersbach	Tel. 03774 86248

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienst für Großtiere

bis	Tierarztpraxis Rittersgrün, Prakt. Tierärztin Justyna
21.09.2025	Eule, Kunnersbachstr. 1A, Breitenbrunn OT Rittersgrün
	Tel. 037757/ 189895 oder 0152 59409110
22.09. -	Tierärztliche Praxis für Groß- und Kleintiere Dr. med.
28.09.2025	vet. Torsten Hüller, Dittersdorfer Str. 3A, Löbnitz
	Tel. 03771/ 300721 oder 0171 2052799
29.09. -	Tierarztpraxis Rittersgrün, Prakt. Tierärztin Justyna
05.10.2025	Eule, Kunnersbachstr. 1A, Breitenbrunn OT Rittersgrün
	Tel. 037757/ 189895 oder 0152 59409110

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18:00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 8:00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet Montag 8:00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Vor Inanspruchnahme des Bereitschaftsdienstes ist zuerst der Haustierarzt zu kontaktieren. Erst wenn dieser den Notfall nicht übernehmen kann, ist die diensthabende Praxis anzurufen. Um Zeitaufwand und Kosten zu reduzieren, sind Schafe, außer bei Herdenerkrankungen, zur diensthabenden Praxis zu transportieren. Die Pferde werden überregional von spezialisierten Pferdepraktikern betreut.

Kleintierbesitzer werden gebeten, sich an die zentrale Notrufnummer **0180 584 37 36** zu wenden.



Immer erreichbar ☎ (03771) 45 42 57

**Bestattungsinstitut
„Müller & Kula“**

Inhaber: Andreas Müller



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03772) 2 81 43
 Aue-Bad Schlema, M.-Semmler-Str. 39 Tel. (03771) 45 42 57
 Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03771) 45 42 57
 Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03774) 2 75 50

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.**LW-FLYERDRUCK.DE**

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

**LINUS WITTICH**

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wolfgang Buttkeus

Ihr Medienberater vor Ort

0151 23425046

wolfgang.buttkeus@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Ausbildungs- und Jobbörse

Auf einen Blick
 schnell & einfach!
jobs-regional.de

**AUTO HÄNEL**

- Fahrzeughandel
 - Fahrzeug-Komplett-Service
 - Reparatur aller Fahrzeugtypen
 - Reifenservice
 - Klimaservice
 - Standheizungskomplettservice
 - Fahrzeugkomplettaufbereitung
- Mitsubishi Service Partner**
 Hauptstraße 92
 08352 Raschau-Markersbach
- Tel.: 03774 / 81044
 Fax: 03774 / 86853
 Mail: auto-haenel@t-online.de

**DR. WILLMAR SCHWABE**

PFLEGE SEIT 1889



www.drws-pflege.de

BESTATTUNGEN PIETÄT*Junghanns*

Inhaber

Christian Ullmann

Tag & Nacht dienstbereit

Lessingstraße 7 - 08280 Aue

Telefon 03771 23618

Beierfelder Str. 3A - 08315 Bernsbach

Telefon 03774 645350

www.bestattungen-junghanns.de

Ihr persönlicher Ansprechpartner
 für Bestattungen aller Art,
 Bestattungsvorsorge,
 Sterbegeldversicherung,
 Überführungen weltweit,
 Hausbesuch auf Wunsch,
 eigener Abschiedsraum,
 Bestattungen auf allen Friedhöfen



Ausbildungs- RATGEBER

Eine Sonderveröffentlichung
von LINUS WITTICH

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Läuft bei mir!

Dein Ausbildungs- und Stellenmarkt
2025 IST MEIN JAHR!



Zwickau | Vogtland | Erzgebirge

3055 HERBST 2025

Mit Energie den nächsten großen Schritt gehen

Dank Anne und
der enviaM-Gruppe.

Deine Power
sichert unser Netz.



Bewirb dich jetzt für deine Ausbildung:
enviaM-Gruppe.de/ausbildung

Unsere Ausbildungsberufe (m/w/d):

- Mechatroniker
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Industriekaufmann
- Kaufmann für Digitalisierungsmanagement
- Kaufmann für Büromanagement

Unsere Dualen Studiengänge (m/w/d):

- Bachelor Elektrotechnik
- Bachelor Gebäude-, Energie- und Umwelttechnik
- Bachelor Betriebswirtschaft
- Bachelor Wirtschaftsinformatik

Wir bieten dir:

- 🕒 flexible Arbeitszeiten
- 💰 Zuschüsse zu Lernmitteln und Führerschein
- 📄 tarifliche Vergütung
- 🏆 Leistungsboni nach Abschluss
- ... und vieles mehr

envia^M-Gruppe

- Anzeigenteil -



HALBMOND
TEPPICHWERKE

Wir stellen ein!

- Mechatroniker (m/w/d)
- Betriebselektriker (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Produktionsplaner u. -steuerer (m/w/d)



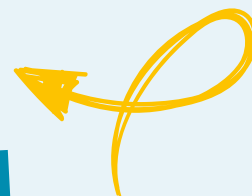
Genauere Informationen zu unseren Stellenangeboten
finden Sie hier:

www.halbmond.de

Halbmond Teppichwerke GmbH | Brückenstraße 1 | 08606 Oelsnitz



Bewirb dich richtig!



Kostenlose Downloads auf ausbildungsratgeber-online.de

Ganz am Anfang steht deine Bewerbung bei den Ausbildungsbetrieben. Hier ist es nicht nur wichtig, alle aussagekräftigen Unterlagen beisammen zu haben, sondern auch die Bewerbungsfristen einzuhalten! Worauf du bei deiner Bewerbung achten solltest, erfährst du hier.

Deine MAPPE

Deine Bewerbungsmappe sollte aus drei Teilen bestehen: dem Anschreiben, deinem Lebenslauf und deinen Zeugnissen bzw. Zertifikaten. Rechtschreibfehler machen einen schlechten Eindruck, genauso wie Flecken oder Eselsohren. Achte darauf, dass die Blätter nur einseitig beschrieben und nicht gelocht sind! Sehr empfehlenswert sind edle Klemmmappen oder Einlegesysteme.

Dein FOTO

Oft wird bei Bewerbungen gar kein Foto mehr verlangt, solltest du hingegen doch eins beilegen müssen, achte auf folgende Dinge: Das Foto von dir sollte aktuell sein. Verwende kein Passfoto, kein Ganzkörperfoto und vor allem keine Bilder von facebook, instagram oder Urlaubsschnappschüsse, denn diese gelten als unseriös. Blickkontakt, ein offenes Lächeln und eine Darstellung von Kopf bis Schultern in eleganter, seriöser Kleidung kommen gut bei den Arbeitgebern an.

Das ANSCHREIBEN

In dem Bewerbungsanschreiben erläuterst du, wer du bist und warum du dich für die Lehrstelle, den Beruf bzw. den Betrieb interessierst. Hier solltest du überzeugend darstellen, welche Fähigkeiten und Motivationen du für den Job mitbringst. Bitte am Ende des Anschreibens um eine Einladung zu einem persönlichen Bewerbungsgespräch. Das Bewerbungsanschreiben sollte nicht länger als eine DIN A4 Seite sein.

Dein LEBENSLAUF

Achte bei der Stellenausschreibung darauf, ob ein tabellarischer oder ausführlicher Lebenslauf gefordert ist und mache chronologische Angaben zu deiner Person. Hierzu gehören deine Schulbildung und deine Schulabschlüsse, aber auch Praktika und Berufsvorbereitende Maßnahmen. Am Ende des Lebenslaufes listest du deine Interessen, Hobbys und besonderen Fähigkeiten auf. Links oben auf das Blatt kommt dein Bewerbungsbild, wenn denn eins gefordert ist, im Format 55 x 40 mm.

**FEIERN SIE MIT UNS
JUBILÄUM**

35

JAHRE FÜR SIE

Mayer's
MARKEN SCHUHE

**GROSSER
Jubiläumsverkauf**

Viele Jubiläumsartikel stark reduziert!

www.mayers-markenschuhe.de



Online-Portal

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH



Diesen & weitere
Jobs finden Sie unter:
jobs-regional.de

Mobiler Polsterservice

Meisterbetrieb

fast alle Reparaturen vor Ort bei Ihnen zu Hause



Telefon 0375/2704866 | www.inside-polster.com

August-Horch-Straße 8 | 08141 Reinsdorf

In der Regel wird immer um eine schriftliche Bewerbung gebeten. Schicke die Mappe mit deinen Bewerbungsunterlagen an die in der Stellenausschreibung genannten Adresse und vergiss den Absender auf dem Umschlag nicht. Seit einiger Zeit sind Online-Bewerbungen auf dem Vormarsch. Finde hier zunächst heraus, ob es von der Firma bzw. dem Unternehmen Formulare für die Online-Bewerbung gibt. Schreibst du eine E-Mail sollte in der Betreffzeile stehen, worauf du dich bewirbst, z. B. „Bewerbung auf Ihre Stellenanzeige vom ...“.

Verzichte in deiner E-Mail auf Formatierungen, da sie eventuell ganz anders beim Empfänger ankommen.

Vergiss vor dem Absenden nicht deine Unterlagen als PDF-Dokument anzuhängen und nimm keine Nicknames als Mailabsender, sondern einen seriösen Namen!

FRAG ruhig mal NACH

Nach dem Versenden deiner Bewerbung setzt meist das Warten ein und das kann einen müde machen.

Falls du viele Bewerbungen verschickt hast, solltest du dir genau notieren, wann und an wen du sie gesendet hast.

Hat dir der Betrieb nach einigen Wochen noch keine Rückmeldung gegeben, scheue dich nicht nachzufragen. Rufe an und frage, ob deine Bewerbung angekommen ist und wann du mit einer Antwort bzw. einer Entscheidung rechnen kannst.

FLOSKELN im ARBEITSZEUGNIS

Es gibt verschiedene Gründe, weshalb ein Zeugnis ausgestellt wird.

Wichtig: Nicht einfach einstecken und an die nächste Bewerbung anhängen. Es gibt einen Satz, den quasi jedes Arbeitszeugnis enthält und der als allgemeine Leistungsbewertung – sozusagen als Schulnote – gedeutet wird: „Er/Sie erledigte zugeteilte Aufgaben ... Zufriedenheit“. So oder so ähnlich lautet die Formulierung und dazwischen sind es die kleinen Wörter, welche über die Note entscheiden:

Sehr gut (1): stets zu unserer vollsten ...

Sehr gut bis gut (1-2): stets zu unserer vollen ...

Gut (2): zu unserer vollsten ...

Befriedigend (3): zu unserer vollen ...

Ausreichend (4): zu unserer ...

Mangelhaft (5): im Großen und Ganzen zu unserer ...

Ungenügend, im Sinne der Schulnote 6, lautet die Formulierung meist: „Er/Sie hat sich bemüht, die ihm/ihr übertragenen Aufgaben zu unserer Zufriedenheit zu erledigen“.



© stock.adobe.com - deagreet

Läuft bei mir!

Das VORSTELLUNGSGESPRÄCH

Es ist schon ein toller Erfolg, wenn du bei einem Betrieb zum Bewerbungsgespräch eingeladen wirst. Nun bekommst du die Chance, dich zu beweisen und solltest dich deswegen gründlich auf das Gespräch vorbereiten. Informiere dich über die Firma und den zu erlernenden Beruf.

Ein wichtiger Punkt ist der Dresscode, kleide dich entsprechend des Berufs, auf den du dich beworben hast.

Eine Bürokauffrau sollte beispielsweise nicht in Jeans und T-Shirt kommen und ein Maler nicht unbedingt in Anzug und Krawatte.

DAS HANDWERK

**KOMM
DOCH,
ZUKUNFT!**



WIR KÖNNEN ALLES, WAS KOMMT.

**DU HAST NOCH
KEINE AUSBILDUNG?
FINDE MIT UNS
DIE PASSENDE.**

Viele offene Lehrstellen der Region immer aktuell in der Lehrstellenbörse.

**DEINE-ZUKUNFT-HANDWERK.DE/
LEHRSTELLENBOERSE**



UND AUF:



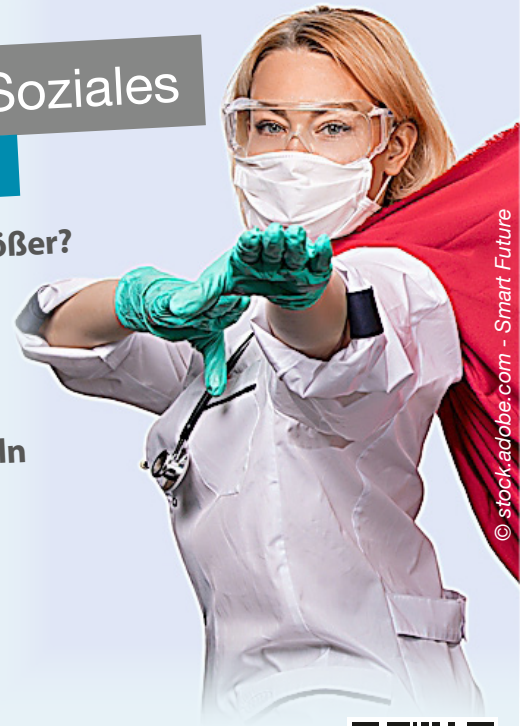
H HANDWERKSKAMMER
CHEMNITZ

Nah am Menschen | Gesundheit & Soziales

Kostenlose Downloads auf ausbildungsratgeber-online.de

Dein Drang, anderen Menschen zu helfen, wird immer größer?
Du bist dazu noch aufgeschlossen und kontaktfreudig?
Dann wird es Zeit für einen Beruf im Gesundheits- und Sozialwesen.

Hier hast du die Möglichkeit, deinen Mitmenschen mit Unterstützung, Pflege und Beratung jeden Tag ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern und mit einem guten Gefühl nach Hause zu gehen.



© stock.adobe.com - Smart Future

LyFaPoint

**Sanitätshaus für Kompressionstherapie
Lymph- und Phlebologie Center**

Lengenfelder Straße 8 | 08107 Kirchberg
Telefon: 03 76 02 / 67 42 20
kirchberg@lyfapoint.de · www.lyfapoint.de
spezialisiert + individuell + flexibel + qualifiziert

Wir versorgen Sie von Kopf bis Fuß!

MEDIZINISCHE*R FACHANGESTELLTE*R

3 Jahre

Schulabschluss: Mittlere Reife

Ø Verdienst: 920 € bis 1.075 €



Du bist ein echtes Organisationstalent und hilfst dabei gerne Menschen? Dich interessiert der Medizinbereich? Und dazu hast du auch noch keine Scheu vor dem Schichtdienst? Dann solltest du über eine Ausbildung als Medizinische*r Fachangestellte*r nachdenken. Ein Medizinische*r Fachangestellte*r ist vor allem als Arzthelfer*in oder Sprechstundenhilfe bekannt. Du sorgst in Praxen für die Organisation der Abläufe, assistierst bei kleineren Eingriffen, legst Verbände an und nimmst auch mal Blut ab.

Du bist auch stets für die Beruhigung der Patienten und Patientinnen zuständig, wenn sie etwas Angst haben sollten.



NOTFALL- SANITÄTER*IN

3 Jahre

Schulabschluss: Mittlere Reife

Ø Verdienst: 945 € bis 1.233 €

Du möchtest gerne Menschen helfen und bei einem Rettungsdienst, Krankentransportdienst oder der Feuerwehr arbeiten? Dann ist der Notfallsanitäter*in genau der Beruf, der perfekt zu dir passt. Du hilfst Menschen, leistest vorläufige notfallmedizinische Hilfe und bringst die Patienten in das dazugehörige Krankenhaus. Deine besten Freunde sind Beatmungsgerät, Beatmungsbeutel, EKG, Absaugpumpe, Fieberthermometer und die Blutdruckmanschetten. Sportlich begabt solltest du aber auch sein, denn des Öfteren musst du auch schnell mal einen Menschen reanimieren.

Du arbeitest aber auch beim Telefondienst auf der Rettungsstelle.

Foto: 123rf/Mikhail Davidovich



Berufe mit Zukunft

Ob Realschulabschluss, Abitur oder beruflicher Neustart – wir haben die passende Ausbildung im sozialen Bereich!

17.08.26 Staatlich geprüfte*r Sozialassistent*in

Staatlich anerkannte*r Erzieher*in

Staatlich anerkannte*r Heilerziehungspfleger*in

01.09.26 Pflegefachfrau bzw. Pflegefachmann

Alle Ausbildungen sind schulgeldfrei!

Mehr Angebote, auch berufsbegleitende Qualifizierungen, gibt es immer aktuell unter www.sozialwesen-witt.de



Gemeinnütziges
Schulungszentrum
für Sozialwesen gGmbH
Auerbach

Gemeinnütziges Schulungszentrum
für Sozialwesen gGmbH Auerbach
Stauffenbergstr. 19 in Auerbach/Vogtl.
Tel. 03744 182270

www.sozialwesen-witt.de



PFLEGE- FACHMANN*FRAU

3 Jahre

Schulabschluss: Mittlere Reife

Ø Verdienst: 1.230 € bis 1.503 €

Wenn du Menschen helfen möchtest, solltest du vielleicht über den Beruf Pflegefachmann*frau nachdenken. Nach der gebündelten Pflegeausbildung zum Pflegefachmann oder zur Pflegefachfrau bist du im Bereich der Pflege breit aufgestellt und kannst in verschiedenen medizinischen und sozialen Einrichtungen arbeiten.

Außerdem hast du die Wahl zwischen unterschiedlichen Pflegeberufen: Altenpflege, Kinder- und Jugendpflege oder Heilerziehungspflege.

Zu deinen Aufgaben zählen Unterstützung der Patienten bei Bewegung und Selbstversorgung, Gesundheitsförderung und -prävention, Handeln in Akutsituationen, Rehabilitation, Begleitung von Patienten in der letzten Lebensphase, Pflege von Kindern und Jugendlichen oder von Patienten mit psychischen Problemen. Mit dieser Ausbildung wählst du einen abwechslungsreichen Beruf mit sicherer Perspektive.

GESUNDHEITS- und KRANKENPFLEGEHelfer*IN

1 bis 4 Jahre

Schulabschluss: Hauptschule

Ø Verdienst: 649 € bis 766 €



Du bist hilfsbereit und möchtest in einem Beruf mit sicherer Perspektive arbeiten?

Du bist körperlich belastbar und hast auch kein Problem im Schichtdienst zu arbeiten?

Dann denke doch mal über eine Ausbildung als Gesundheits- und Krankenpflegehelfer*in nach.

Wichtig zu erwähnen ist, dass es sich hierbei um eine Assistenz-Ausbildung im Bereich Gesundheits- und Krankenpflege handelt.

Als Gesundheits- und Krankenpflegehelfer*in bist du für das Reinigen und Desinfizieren der Pflegeutensilien zuständig. Du kümmerst dich nicht nur darum, dass alle Betten immer frisch bezogen sind, sondern auch um das Wohl deiner Patienten und Patientinnen. Du hilfst ihnen beim Zubettgehen und bei der Körperpflege.



© stock.adobe.com - kues1

© stock.adobe.com - kues1

Aktuell suchen wir:

Lust auf eine
Ausbildung?

Werde Teil unseres Teams!

- Pflegefachkraft (m/w/d) für die ITS, NFA sowie internistische und operative Stationen
- Krankenpflegehelfer (m/w/d)



- Pflegefachfrau/-mann
- Operationstechnische/r Assistent/in (OTA)
- Anästhesietechnische/r Assistent/in (ATA)
- Fachkraft für Medizinproduktaufbereitung (FMA)
- Krankenpflegehelfer (m/w/d)
- Kauffrau/-mann für Büromanagement



Kliniken Erlabrunn

www.erlabrunn.de



Läuft bei mir!

Dein Ausbildungs- und Stellenmarkt

2025 IST MEIN JAHR!

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

LK Erzgebirge | 3336



- Anzeige -

Was tun bei einem Patchwork-Lebenslauf?

Ein Patchwork bezeichnet ein Flickwerk, ursprünglich im Zusammenhang mit Textilien. Mittlerweile wird der Begriff auch in vielen anderen Lebensbereichen verwendet – beispielsweise bei der Patchwork-Familie oder eben dem Patchwork-Lebenslauf.

Es gibt Vorteile und viele Vorurteile beim Patchwork-Lebenslauf. Wie stark diese Vorurteile im jeweiligen Unternehmen sowie beim jeweiligen Personalverantwortlichen ausgeprägt sind, hängt jedoch vom Einzelfall ab. Bewerbende sollten diesen Vorurteilen trotzen und sich nicht für den Patchwork-Lebenslauf schämen. Denn es gibt viele gute Gründe, weshalb dieser sogar einen Vorteil gegenüber anderen Bewerbern darstellt: Der Bewerbende hat mehr unterschiedliche Erfahrungen gesammelt, nimmt seine Karriere selbst in die Hand und hat gelernt, sich schnell in eine neue Arbeitsumgebung zu integrieren.

Der Bewerbende ist offen für Neues, lernbereit und verfügt vermutlich über viele Soft Skills, welche der Bewerbende bei seinen unterschiedlichen Stationen ausbilden konnte.

„Erzähle etwas über Dich“

Die Personaler wollen bei dieser Bitte an den Bewerber wissen, warum er/sie die perfekte Wahl für die Vakanz ist. Und das bedeutet Werbung in eigener Sache. Dabei wählt der Bewerber jene Info aus, die für den potenziellen neuen Arbeitgeber besonders relevant sind und ihn /sie in ein positives Licht rücken. Prinzipiell hat der Bewerber völlige Gestaltungsfreiheit, aber er/sie sollte schnellstmöglich zum wirklich spannenden Teil übergehen.

Das Motto lautet: Ungewöhnlich ist gut, sofern ein roter Faden erkennbar ist und für die Personaler deutlich wird, weshalb das Gesagte den Bewerber zur optimalen Wahl macht. Es ist daher durchaus sinnvoll, so lange an der Selbstpräsentation zu feilen, bis sie sich für den Bewerber perfekt anfühlt und für Dritte schlüssig sowie überzeugend ist.



- Anzeige -

Bei uns entstehen tragfähige Geschäftsmodelle - und wahre Freundschaften.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Hier wirst du Teil einer großen Gemeinschaft. Genau der passende Rahmen, um dich persönlich, deine Talente und dein Können weiterzuentwickeln.

Wir bilden aus (Start 2026):

- Bankkaufmann / Bankkauffrau (m/w/d)
- Bachelor of Arts (BA) - Bank (m/w/d)

Bewirb dich bei uns **online** unter:
volksbank-chemnitz.de/karriere



**Volksbank
Chemnitz eG**

Ihr Partner in der Region Chemnitz-Zwickau-Erzgebirge

volksbank-chemnitz.de/karriere

